

Ehrenamt im VdK Bayern



SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Zukunft braucht Menschlichkeit.

Impressum

Herausgeber:

Sozialverband VdK Bayern

Schellingstraße 31

80799 München

Telefon: 089 / 2117-0

eMail: info@vdk.de

Internet: www.vdk-bayern.de

Bildnachweise:

Titelbild: ©VdK, Eberhard Grünzinger

Seite 3: © Heidi Scherm

Seite 5: © Corbis

Seite 6: © Radius Images

Seite 7: © bernhardhuber.com

Seite 8: ©VdK

Seite 9: ©VdK, Reuth-Schiessl

Seite 10: ©VdK

Seite 11: © Edward Bock, Avenue Images

Ehrenamt im VdK Bayern

Unser Ehrenamt hat eine lange Tradition im VdK Bayern. Seit seiner Gründung vor mehr als 70 Jahren haben Tausende Mitglieder am Aufbau unseres Sozialverbands mitgewirkt. Dank des ehrenamtlichen Einsatzes sind wir bis heute ein lebendiger und moderner Verband.



Etwa 16.000 VdK-Mitglieder in Bayern sind ehrenamtlich in den Orts- und Kreisverbänden tätig – und es werden immer mehr. Diese Frauen und Männer repräsentieren ganz persönlich ihren VdK vor Ort und kümmern sich um unsere Mitglieder. Aber auch Nichtmitglieder werden von unserem Ehrenamt in den Städten und Gemeinden erreicht.

Sind Sie interessiert, dabei zu sein? Sie können sich auf unterschiedliche Weise im VdK Bayern engagieren. In dieser Broschüre möchten wir Ihnen gerne die Vielfalt unserer Ehrenämter vorstellen. So verschieden die Aufgaben sind, die unsere VdK-Ehrenamtlichen erfüllen, sie haben alle das gleiche Ziel: das Leben verbessern für Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung oder für Bürgerinnen und Bürger, die wegen Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Armut an den Rand gedrängt werden.

Jede Aufgabe gelingt am besten, wenn sie Spaß macht und Erfüllung verspricht. Wählen Sie deshalb ein Ehrenamt aus, in dem Sie Ihre Kompetenzen und Interessen gut einbringen können. In professionellen Schulungen, die genau auf Ihre Aufgaben zugeschnitten sind, bringen wir Ihnen im VdK Bayern die Inhalte Ihres Ehrenamts näher. Und vor Ort unterstützt Sie ein VdK-Team aus haupt- und ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen.

Machen Sie mit! Bringen Sie sich ein in die große VdK-Gemeinschaft. Auf den folgenden Seiten ist bestimmt etwas für Sie dabei.

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Ulrike Mascher". The signature is written in a cursive style.

Ulrike Mascher, Landesvorsitzende Sozialverband VdK Bayern

VdK-Vorstandschaft ...

Mitgestalten und mittragen

In den VdK-Ortsverbänden werden die Geschicke des Verbands durch ehrenamtliche Vorstandschaften gelenkt und getragen. Hierzu zählen Aufgaben wie die Betreuung der Mitglieder, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, aber auch das Erstellen von Sitzungsprotokollen und Ähnliches.

Die Vorstandschaft arbeitet in einem Team, das sich aus folgenden Ehrenamtlichen zusammensetzt:

- Vorsitzende/-r
- stellvertretende/-r Vorsitzende/-r
- Kassierer/-in
- Schriftführer/-in
- Vertreterin der Frauen
- Vertreter/-in der jüngeren Generation
- Beisitzer/-innen, auch für besondere Aufgaben

Voraussetzung ist der Wunsch nach sozialen Kontakten, Begeisterung für Teamarbeit, kommunikative Fähigkeiten, Interesse an inhaltlicher und ökonomischer Verbandsarbeit.

Kontakt

VdK-Kreisgeschäftsführer/-innen,
Kreis- und Ortsvorsitzende in Ihrer Region,
Geschäftsstellensuche: www.vdk-bayern.de

„Ich engagiere mich ehrenamtlich, weil ich vom VdK Hilfe bekommen habe. Nun möchte ich mich für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung einsetzen.“

Johann Leitenmaier, Kassierer



... und ihre Aufgaben im Einzelnen

Vorsitzende/-r und dessen/deren Stellvertreter/-in

repräsentieren den VdK vor Ort. Sie engagieren sich sozialpolitisch und sind das Bindeglied zwischen den Mitgliedern und dem Verband. Sie führen Sitzungen und Versammlungen durch und entscheiden zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern über geplante Aktivitäten.

Kassierer/-in

führt die Kassen und Konten, erstellt Haushaltspläne, Kassen- und Rechenschaftsberichte und stellt die Dokumentation der Belege sicher.

Schriftführer/-in

verfasst Protokolle und erledigt die anfallende Ortsverbands-Korrespondenz (z. B. Einladungen, Mitglieder-Rundschreiben). Er/Sie kann auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernehmen.

Vertreterin der Frauen

kümmert sich um die Betreuung der Mitglieder und hier schwerpunktmäßig um die Belange der Frauen. Sie organisiert – häufig mit dem ganzen Vorstandsteam – Veranstaltungen und Ausflüge und macht Geburtstags- und Krankenbesuche.

Vertreter/-in der jüngeren Generation

vertritt die Interessen der jüngeren Mitglieder und kümmert sich um deren Einbeziehung in das Verbandsleben. Er/Sie engagiert sich für Inklusion und Barrierefreiheit.

Beisitzer/-innen

unterstützen den Vorstand allgemein. Sie können auch spezielle Aufgaben übernehmen, beispielsweise die Pflege der Homepage des Orts- oder Kreisverbands.



VdK-Lotsen/-innen

Überblick und Vermittlung

Die VdK-Lotsen/-innen sind für Ratsuchende da, die zusätzlich zu ihren sozialrechtlichen Fragen an die VdK-Rechtsberatung weitere Hilfestellung benötigen, die aber über den zeitlichen und thematischen Rahmen der VdK-Rechtsberatung hinausgehen.

Die Lotsen/-innen vermitteln Kontakte zu Selbsthilfegruppen und anderen Anlaufstellen. Sie sind eine Art „Sozialdienst der Kreisgeschäftsstellen“ auf ehrenamtlicher Basis, die einfach auch „nur“ mal zuhören. Die Lotsen/-innen machen keine Rechtsberatung. Sie sind für alle Menschen da, die einen Ansprechpartner für ihre sozialen Fragen und Anliegen suchen, die Informationen benötigen oder Hilfe im Alltag brauchen. Dieser Service wird, wenn möglich, in einer Art „Sprechstunde“ in der Geschäftsstelle angeboten.

Dieses Ehrenamt ist eng mit dem Angebot der Rechtsberatung der Kreisgeschäftsstelle verbunden und erfolgt in Absprache und mit Zustimmung des/der Kreisgeschäftsführers/-in.

Kontakt

Ulrike Stemmer, Eberhard Grünzinger und Sandra Böttcher
eMail: ehrenamt.bayern@vdk.de

„Ich engagiere mich gerne ehrenamtlich als VdK-Lotse, weil ich hier auch neben den gesetzlichen Möglichkeiten helfen kann, einfach auch mal nur durch Zuhören und ‚Dasein‘.“

Karl Heinz Hruschka, VdK-Lotse



VdK-Schulbeauftragte

Inklusion und Jugend – beides ist revolutionär!

Seit Bestehen der UN-Behindertenrechtskonvention gibt es in den Schulen viele Fragen zum Thema Behinderung, zu Inklusion, zum Miteinanderlernen und zu vielem mehr. Diese Themen können von unseren Schulbeauftragten mit den Lehrkräften und Schülern im Unterricht, in Workshops und Vorträgen aufgegriffen werden.

Interessierte VdK-Mitglieder werden so vorbereitet, dass sie in der Lage sind, beispielsweise eine oder zwei Schulstunden zum Thema Inklusion zu gestalten.

Ziel ist die Akzeptanz von Menschen mit Behinderung und ein tiefgreifendes Verständnis für die Themen „Integration“ und „Inklusion“. Somit sind sie als Ansprechpartner/-in für Schulämter, Lehrkräfte, Eltern und Schüler/-innen bestens gerüstet.

Kontakt

Jan Gerspach und Vassiliki Rizou

eMail: lebenmitbehinderung.bayern@vdk.de

„Die Kinder gehen ganz offen auf neue Situationen zu und spielerisch mit Schwierigkeiten um. Sie haben echtes Interesse an der Sache – die Lehrer/-innen auch – und sind mit viel Freude dabei: Ich selbst werde für meine Arbeit auf eine wirklich bereichernde Art entlohnt.“

Gertrud Weidinger, VdK-Schulbeauftragte



VdK-Berater/-innen für Barrierefreiheit

Barrieren erkennen, Barrieren überwinden

Die VdK-Berater/-innen für Barrierefreiheit setzen sich aktiv für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft ein. Nach einer Sensibilisierungsschulung gehen sie, zusammen mit Vertretern aus der Stadt- und Ortsverwaltung, durch ihre Gemeinde. Hierbei können Barrieren vor Ort aufgespürt, mögliche notwendige Messungen vorgenommen und ein Fotoprotokoll erstellt werden. In Zusammenarbeit mit Vertretern aus der Gemeinde können sie einen wichtigen Beitrag zum Abbau mancher Barrieren leisten. Mit dieser Aufgabe verwirklichen sie unsere Verbandsziele „Barrierefreiheit“ und „Inklusion“, die eng miteinander verbunden sind.

Kontakt

Eberhard Grünzinger und Maximilian Spies
eMail: ehrenamt.bayern@vdk.de

„Ich engagiere mich für Barrierefreiheit. Dabei geht es aber nicht nur um barrierefreie Gebäude, sondern auch darum, Barrieren in unseren Köpfen abzubauen. Diese Aufgabe bringt mir Zufriedenheit und Selbstbewusstsein. Zudem hält es mich fit, da ich auch geistig gefordert werde.“

Günter Blöching, VdK-Berater für Barrierefreiheit



VdK-Pflegebegleiter/-innen

Begleitung, Zeit und Hilfe

Viele Menschen pflegen aufopferungsvoll ihren Partner, die Eltern oder ein Kind. Dabei kommen die Bedürfnisse der Pflegenden meist zu kurz. Oftmals führt die Pflegetherapeutik vieler Jahre zur völligen Erschöpfung. Um hier Hilfe anbieten zu können, haben wir dieses Ehrenamt entwickelt.

Die VdK-Pflegebegleiter/-innen entlasten pflegende Angehörige emotional in ihrem häuslichen Pflegealltag. Manchmal sind sie für die Pflegenden sogar der einzige Kontakt zur „Außenwelt“. Sie haben ein offenes Ohr für die Sorgen und Fragen der Angehörigen und helfen im Dschungel des Pflegenetzwerks weiter.

In der Regel nehmen sich die VdK-Pflegebegleiter/-innen zwei Stunden pro Woche Zeit, um mit dem/-r Pflegebedürftigen spazieren zu gehen, ihm/ihr vorzulesen, alte Fotos anzuschauen oder, um einfach nur da zu sein. Pflegebegleiter/-innen pflegen nicht. Durch ihre Anwesenheit schaffen sie Freiraum für den pflegenden Angehörigen und bringen durch vielerlei Anregungen oft eine Bereicherung in den Tagesablauf.

Kontakt

Yvonne Knobloch und Birgit Merk
eMail: lebenimalter.bayern@vdk.de

„Ich habe das große Los gezogen. Diese 93-jährige Frau ist eine wahre Bereicherung für mich. Sie weiß so viel, und wir können uns über viele Dinge unterhalten, die uns beide interessieren.“

Sonja Jobst, VdK-Pflegebegleiterin



VdK-Freizeitbegleiter/-innen

Gemeinsam in die Ferien fahren und Spaß haben

Der Leitgedanke der VdK-Freizeiten heißt Inklusion, bei dem es um das selbstverständliche Miteinander von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung geht.

Freizeitbegleiter/-innen unterstützen die Teilnehmer/-innen im Alter von 8 bis 18 Jahren während eines gemeinsamen Ferienaufenthalts. Zusammen planen und gestalten sie alle Freizeitaktivitäten und helfen auch bei der Pflege mit. Bei jeder einwöchigen Freizeit können ungefähr 20 Kinder und Jugendliche mitfahren.

In Seminaren werden die zwischen 18 und 28 Jahre alten Begleiter/-innen auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet und während der Veranstaltungen von hauptamtlichen Mitarbeitern/-innen unterstützt.

Kontakt

Ulrike Stemmer, Julia Shemetova und Vassiliki Rizou
eMail: lebenmitbehinderung.bayern@vdk.de

„Ich weiß gar nicht, was mir besser gefällt: die Gemeinschaft unter den Begleitern/-innen oder die schöne Zeit mit den Kindern.“

Mona Krayem, VdK-Freizeitbegleiterin



Sammler/-innen für die VdK-Spendenaktion „Helft Wunden heilen“

Ehrenamtlicher Einsatz für einen guten Zweck

Armut und Not gibt es auch in Ihrer Gemeinde. Um Bedürftigen helfen zu können, gehen ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler für die VdK-Spendenaktion „Helft Wunden heilen“ von Haus zu Haus. Als Sammler/-in können Sie mit wenig Zeitaufwand viel Gutes tun.

Sie müssen dafür ein paar Tage im Oktober und November Zeit haben, um in Ihrer Region sammeln zu gehen. Sie werden in Ihrem VdK-Orts- oder -Kreisverband geschult und von erfahrenen Sammlern/-innen in Ihre Aufgabe eingeführt.

Mit den Spendengeldern leisten VdK-Kreis- und -Ortsverbände unbürokratisch Einzelfallhilfe, wenn jemand vor Ort in Not geraten ist. Außerdem finanziert der VdK Bayern seit 1947 Erholungsaufenthalte für Bedürftige.

Kontakt

VdK-Kreisgeschäftsführer/-innen,
Kreis- und Ortsvorsitzende in Ihrer Region,
Bettina Schirmeyer b.schirmeyer@vdk.de (VdK-Landesverband)

„Die Spendengelder der Herbstsammlung sorgen dafür, dass es für manche Menschen wieder einen Lichtblick gibt. Umso wichtiger ist das ehrenamtliche Engagement der Sammlerinnen und Sammler, denn die Mittel kommen direkt und unbürokratisch hilfsbedürftigen Menschen zugute.“

Stefanie Otterbein, VdK-Kreisgeschäftsführerin

Ehrenamt – so geht's:

Voraussetzung für die Übernahme eines unserer Ehrenämter ist eine bestehende VdK-Mitgliedschaft.

Sie möchten sich für ein Ehrenamt in einer Vorstandschaft bewerben oder interessieren sich für ein ergänzendes Ehrenamt? Informieren Sie sich bei Ihrem Kreisverband oder schreiben per E-Mail an ehrenamt.bayern@vdk.de.

Damit die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Sozialverband VdK Bayern stets auf dem Laufenden sind, bieten wir spezielle Fort- und Weiterbildungen an, die in unserem Jahresprogramm aufgeführt sind. Die Schulungen vermitteln Grundlagen für verantwortungsbewusstes und erfolgreiches Handeln.

Sie können dieses Jahresprogramm für Ehrenamtliche des VdK Bayern im Internet lesen und als Datei herunterladen:
www.vdk.de/bayern (Rubrik „Ehrenamt“)
oder hier per E-Mail bestellen: ehrenamt.bayern@vdk.de

Gut ausgebildet sind unsere VdK-Mitglieder dann gerüstet für ehrenamtliche Tätigkeiten in ihren Orts- und Kreisverbänden.

Weitere Informationen:

Sozialverband VdK Bayern
Ressort „Ehrenamt“
Schellingstraße 31
80799 München
Telefon: 089 / 2117-110
eMail: ehrenamt.bayern@vdk.de